**Wo spielt das Leben?**

**Zur Erlebnisausstellung „MEHR LEBEN ENTDECKEN“ und zum Theaterstück „Abgerungen“**

Viele Menschen haben das Gefühl, dass ihr eigenes Leben in unseren traditionellen kirchlichen Angeboten kaum vorkommt. Die Lebensfragen der Menschen mit der auch heute hochaktuellen Botschaft des Glaubens mehr in Berührung zu bringen, fordert heraus und steht an.

Dieses Anliegen inspirierte 2019 zu der Erlebnisausstellung „MEHR LEBEN ENTDECKEN“ und zu dem Theaterstück „Abgerungen“. Äußerer Anlass zu Beidem war die Seligsprechung des Pallottinerpaters Richard Henkes. Doch es ging es von Anfang an um mehr und anderes als die Lebensgeschichte von Pater Henkes (1):

* Die größtenteils interaktiv gestalteten 20 Stationen der **Ausstellung** wollen Interessierten – Suchenden wie Glaubenden – Jungen und Älteren, Räume öffnen: für ihr Fragen und Glauben, für ihr persönliches und gemeinsames Nachsinnen, für ihre Auseinandersetzung mit einer Reihe existenzieller Lebensthemen.
* In dem **Theaterstück** entdeckt ein Autor, der ein Stück über den 1945 im KZ bei der Pflege typhuskranker Mithäftlinge verstorbenen Pater Henkes am Schreiben ist, wie sehr ihn dieser Märtyrer der Nächstenliebe immer mehr begeistert. Die Beschäftigung mit dessen Leben fordert ihn heraus, über das eigene Leben neu nachzudenken. Dr Autor kommt ins Fragen und bezieht die Zuschauer in sein Ringen ein.

Von Montag an ist die Ausstellung für eine Woche in der Pallottikirche zu sehen und am 1.10. wird um 19.30 h dort auch das Theaterstück aufgeführt. Herzliche Einladung. Es lohnt sich!

1. Das Leben des selig gesprochenen Pater Richard Henkes bietet vielfältige Anlässe, sich mit eigenen Lebens- und Glaubensfragen auseinanderzusetzen:

Sein eindeutiges Bekenntnis zum christlichen Menschenbild („Wehrlose töten ist Mord!“) und sein hochherziges Engagement für Mithäftlinge im KZ Dachau (bis hin zur freiwilligen Pflege von Typhuskranken) rufen Bewunderung hervor.

Sein existenzielles Ringen mit eigenen Kräften und Grenzen wie auch mit Gott und dem Glauben treffen den Lebensnerv vieler Menschen heute.

Seine bedingungslose Wertschätzung jedes Menschen, seine Sensibilität für ein Miteinander und für Versöhnung bieten Berührungs- und Anknüpfungspunkte, neu oder tiefer mit der Kraft, Lebendigkeit und Aktualität des Evangeliums in Berührung zu kommen.